

## Fenster zur Natur

Der Alte Botanische Garten an der Karspüle

Im Zentrum Göttingens liegt der Alte Botanische Garten. Seit 1736 beherbergt die grüne Oase Pflanzen aus aller Welt. Hier können die Besucherinnen und Besucher zwischen blühenden Beeten spazieren gehen, an den Seerosenteichen dem Froschkonzert lauschen oder unter alten Bäumen mitten in der Stadt Ruhe finden.

Im Gewächshausbereich laden die prächtigen exotischen Kübelpflanzen, Kakteen und Farne, Palmen und Orchideen dazu ein, in Gedanken in ferne Länder zu reisen, Wüsten und Regenwälder zu durchstreifen. Besonders bemerkenswert sind die reichen Sammlungen tropischer Pflanzen, die unter anderem durch enge Kontakte zu den Königlichen Gärten in Hannover-Herrenhausen möglich wurden.

Von dem Mediziner, Dichter und Botaniker Albrecht von Haller (1708 – 1777) als „Hortus medicus“ konzipiert, wuchs der Garten bald über seine Funktion als Heilkräutergarten hinaus. Heute wird er

vor allem in Forschung und Lehre genutzt. Darüber hinaus stellt die Anlage eine Art Arche Noah für gefährdete und (beinahe) ausgestorbene Pflanzenarten dar. Und nicht zuletzt ist das historisch gewachsene Ambiente mit seinem reizvollen Flair für Jung und Alt ein willkommenes „Fenster zur Natur“.

Der Kustos, Dr. Michael Schwerdtfeger, lädt bis zum 3.



Natur erleben im alten Botanischen Garten kann man immer wieder interessante Entdeckungen machen.

Juli 2014 an jedem Donnerstag zur öffentlichen Themenführung in den Garten ein. Treffpunkt ist am Tor, Haupteingang Untere Karspüle 2. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. (yjh)

► Weitere Informationen unter <http://www.uni-goettingen.de/de/veranstaltungen/164046.html>



## Nacht der Kultur

in Kulturtempel

Ab 18 wird allen und an gespielt, d geaus-Pro findet ternet v-pro



Die Göttinger Nacht der Kultur zieht zum 13. Mal Kulturinteressierte in die Innenstadt. Foto: Procity

## ntdecken

der besonderen Art

Diese immer sams-sonne an um n der Alten Die arte ro pro Ginder re in kön-tenlos An n und nstag wird ggang auch scher gebo-



Durch Göttingen geführt: Wer die Stadt richtig kennenlernen möchte und dabei an sonst unzugängliche Orte gelangen will, erobert Göttingen am besten in Begleitung der ausgebildeten und geprüften Stadtführer. Foto: Göttingen Tourismus

## t und Saline

e themenorientierdgänge führen die u wenig bekannten n zugänglichen Or- liebt ist der „Gang ngen's Unterwelt“, u verborgenen mit-

geboten, Treffpunkt ist im Alten Rathaus. Unter dem Motto „Sole, Salz und Siedepfannen“ steht die Besichtigung der Saline Luisenhall im Ortsteil Göttingen-Grone. An jedem dritten Freitag im Monat können Interessierte diesen einzigartigen Betrieb besu-